

Anmeldung und weitere Informationen:

Projekt VIEL

Claudia Homann
c/o reson
Mittelweg 7 (Panther Business Center)
38106 Braunschweig
Tel. 05 31 / 12 18 -163
www.viel-wissen.de/biko

Verbindliche Anmeldung durch Überweisung auf
das Konto von reson, Nr. 2 024 024 bei der
Nord/LB (BLZ 250 500 00) Kennwort: Lernen
oder

Volkshochschule Braunschweig GmbH

Kundencenter
38100 Braunschweig
Alte Waage 15
Tel. 0531 / 2412 – 241
Seminar-Nr. AW 0538

60,00 EUR Teilnahmebeitrag
30,00 EUR Ermäßigung für Studierende und
Erwerbslose

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch
ein qualifiziertes Zertifikat bescheinigt.

In Zusammenarbeit mit:



Volkshochschule Braunschweig GmbH



RUDOLF VON BENNINGSEN
STIFTUNG



FORUM LERNEN 2005

Lebenslanges Lernen bedeutet mehr als formalisierte Weiterbildung. In der Kindheit müssen zukünftig bessere Grundlagen für einen fortlaufenden Erwerb neuen Wissens gelegt werden. In jeder weiteren Lebensphase sind immer wieder Neuorientierungen notwendig.

Das Bildungssystem muss sich einstellen auf individuelle Bildungsansprüche und unterschiedliche Lernstrategien. Selbstständigkeit und Eigenverantwortung einerseits, Vernetzung, Kooperation und Kommunikation andererseits, werden zunehmen. Deshalb bedarf es einer breiten Diskussion über Leitbilder, Ziele und Verantwortlichkeiten, um den Anforderungen der Wissensgesellschaft gerecht zu werden.

Unter diesen Bedingungen ist die Handlungsfähigkeit der Menschen, die hier leben, lernen und arbeiten, sowie der Betriebe, Bildungseinrichtungen und Verwaltungen zu erhalten. Mit dem FORUM LERNEN 2005 thematisiert das Projekt VIEL wesentliche Aspekte einer neuen Lernkultur.



Von der Region lernen. In der Region lernen. Eine Lernende Region.

FORUM LERNEN 2005

Workshop

Selbstgesteuert lernen

Donnerstag

9. Juni 2005

9:30 – 16:00 Uhr

Volkshochschule

Braunschweig

Alte Waage

Workshop

Donnerstag, 9. Juni 05

Volkshochschule Braunschweig

Alte Waage 15, 38100 Braunschweig

Selbstgesteuert Lernen**Neue Lernkultur - Impulse für die Praxis.**

Das Konzept des lebenslangen Lernens betont Eigenverantwortung und Selbststeuerung als Grundprinzipien des Lernens und berücksichtigt neben formalen Lernprozessen auch informelles Lernen.

Der Fachtag vermittelt Lehrenden durch Kurzvorträge Einblicke in die Hintergründe der Diskussion über selbstgesteuertes Lernen.

In einem world café werden eigene Lernprozesse ermöglicht. Lernbiografien, unterschiedliche Lernstrategien, verschiedene Rollenbilder für Lehrende und Lernende werden praktisch erkundet. Möglichkeiten der Reflexion von Lernprozessen und des Einstiegs in die Umsetzung lernerzentrierter Lehr- und Lernarrangements werden aufgezeigt.

In Zusammenarbeit mit:

Volkshochschule Braunschweig GmbH – Arbeitsstelle für Methoden des selbstgesteuerten Lernens und Friedrich-Naumann-Stiftung / Rudolf von Bennigsen-Stiftung, Hannover

Programm

- 9:30** come together
- 10:00** **Begrüßung**
Erste Orientierung: Kompetenzerwerb und Erfahrungslernen in der Bildungsdiskussion
- 10:15** **Supermarkt der Kompetenzen**
Die Einschätzung der persönlichen Kenntnisse und des Lernbedarfs ist Teil selbstgesteuerten Lernens. Eine Phase der Selbsteinschätzung führt praktisch in das Workshopthema ein.
- 10:45** **Das Lernarrangement des Workshops**
Tagungsjournal - Lernvertrag - Feedback
- 11:15** **Pause**
- 11:30** **Input**
Stephan Dietrich
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE), Bonn
Lernkultur verändern mit Erwachsenen
Diethelm Krause-Hotopp
TU Braunschweig
Selbstgesteuert Lernen mit Grundschulern und Studierenden
Prof. Dr. Karl Neumann
TU Braunschweig
Selbstgesteuertes Lernen und Selbstmanagement
- 13:00** **Mittagspause**

- 14:00** **world café –**
Gesprächsrunden zu wichtigen Aspekten
- Lernbiografie
 - Selbsteinschätzung
 - eine neue Rolle für Lehrende
 - Lernportfolio
 - Lernwiderstände

Im world café treffen sich Gruppen von 4 bis 5 Personen. Es finden 3 Gesprächsrunden von jeweils 20 bis 30 Min. statt. Ein/e Gastgeber/in strukturiert die Diskussion und bietet fachliche Unterstützung. Die genannten Themen sind ein Angebot, weitere können den Kompetenzen und Lernbedürfnissen der Workshopteilnehmer/innen entsprechend hinzukommen. In der ersten Runde wird das gewählte Thema diskutiert. Die zweite Runde dient der Verlinkung der unterschiedlichen Themen. Nach dieser Reise durch die vielfältigen Facetten des selbstgesteuerten Lernens werden in der dritten Runde Erfahrungen und Entdeckungen in der Gruppe der ersten Runde zusammengetragen.

- 15:30** **LernKULTUR:
Neue Rollen spielend lernen**
Claudia Göbel
Theaterpädagogin und Regisseurin

16:00 **Ende**